

Jahresbericht SHG Bern 2021

Wir sind die Berner Selbsthilfe Gruppe fürs Stottern. Wir sind insgesamt 14 Personen von unterschiedlichem Alter und Nationalität.

Wir treffen uns jeweils am ersten Montag des Monats. An Feiertagen findet unser Treffen nicht statt, wir verschieben es und suchen gemeinsam ein passendes Datum.

Wir benutzen WhatsApp Chat, wo wir unsere Informationen teilen, z.B. wenn man nicht kommen kann, dann kann man sich mittels WhatsApp abmelden. Ich zwingt niemanden teilzunehmen, ich verstehe, dass die Leute viele andere Dinge zu tun haben. Am Sonntag, bevor wir uns treffen, mache ich an die Gruppe eine Erinnerung, um zu schauen wie viele Leute kommen können. Von der ganzen Gruppe kommen nie alle, aber ich bin immer sehr froh, wenn mindestens 4 Leute sich melden, dann findet der Kurs statt. Manchmal wenn ich nicht genügend Teilnehmer/innen habe, sage ich das Treffen ab.

Ich bekomme einen Anruf von Personen die interessiert sind, aber ich fühle ihrer Unsicherheit. Andere wollen zuerst wissen wie alt die Leute sind, ob alles nur alte Leute sind. Ich kann sagen das Alter spielt keine Rolle, wir tauschen unsere Erfahrungen und wir profitieren von einander da wir in der Gruppe Leute haben welche langen Erfahrungen haben und geben sie gerne weiter. Ich sehe auch grosse Fortschritte bei den Personen.

Trotz der Covid-19 Epidemie haben wir im Internet "Zoom" online Videotreffen, unterstützt von Beat Meichtry. Wir haben kein Treffen verpasst. Online Übungen haben wir genau so gut gelernt wie live.

Ich selber als Stotterer kann sagen, dass durch das zusammentreffen und lernen sehe ich einen grossen Fortschritt und das sprechen macht mir mehr Spass als früher. Ich würde mich freuen neue Leute kennenzulernen und zusammen zu üben.

Liebe Grüsse
Leah.